

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0181/2005

Auskunft erteilt:

Herr Böhme

Ruf:

492 61 56

E-Mail:

BoehmeS@stadt-muenster.de

Datum:

09.03.2005

Betrifft

Ausstattung von Haltestellen mit Wartehallen - Programm 2005
Verbesserung von Haltestellen 2005

Beratungsfolge

07.06.2005	Bezirksvertretung Münster-Nord	Bericht
14.06.2005	Bezirksvertretung Münster-Südost	Bericht
16.06.2005	Bezirksvertretung Münster-Ost	Bericht
16.06.2005	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Bericht
21.06.2005	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Bericht
28.06.2005	Bezirksvertretung Münster-West	Bericht
14.09.2005	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft	Bericht

Bericht:

Bis 1998 wurden im Stadtgebiet Münster ca. 350 Wartehallen an werbewirksamen Standorten durch die Deutsche-Städte-Medien GmbH (DSM) geplant, finanziert und aufgestellt.

Seit 1999 wird im Rahmen eines Förderprogramms (§ 13 Regionalisierungsgesetz NW (RegG NW)) die Aufstellung von Wartehallen, Beleuchtung, Fahrradständern und der behindertengerechte Umbau der Haltestellen von der Stadt Münster durchgeführt. Hierdurch können nunmehr auch Standorte berücksichtigt werden, die entsprechend ihrer Lage von der DSM nicht favorisiert worden sind. In den vergangenen 6 Jahren sind somit 133 Haltestellen mit einem Witterungsschutz ausgestattet worden.

In 2004 wurden für insgesamt 18 Haltestellen im Stadtgebiet Anträge zur Aufstellung von Wartehallen an die Verwaltung herangetragen. Diese sind zum einen durch die Bezirksvertretungen oder die Stadtwerke GmbH angeregt worden, aber auch direkte Anfragen von Fahrgästen des ÖPNV mit der Bitte um eine Verbesserung des Haltestellenstandards wurden aufgenommen.

Die bis zum Oktober 2004 beantragten Standorte sind im Rahmen einer Bereisung der Fachämter auf ihre Machbarkeit hin geprüft und zusammengestellt worden. Alle Anträge der Bezirksvertretungen konnten hierbei berücksichtigt werden. 4 Standortwünsche sind aus baulichen oder liegenschaftlichen Gründen derzeit nicht umsetzbar.

Die Wartehallen werden aus der Haushaltstelle 6100.940.0150.6 „Bauk. Bushaltestellen/Wartehallen“ (Ansatz 200.000,00 €) finanziert. Die Maßnahme wird zu 80 % gefördert.

Der in 01/2005 gestellte Förderantrag beinhaltet die Aufstellung von Wartehallen an 14 Haltestellen (Anlage 1). Hierbei handelt es sich um 13 Neubauten und einen Standort, an dem die vormaligen vorhandenen Wartehallen zwischenzeitlich aufgrund von Baumaßnahmen an andere Haltestellen versetzt worden sind (Haltestelle „Picassomuseum“, Königsstraße).

Das Tiefbauamt nutzt seit 2004 zusätzlich eine weitere Fördermöglichkeit, um Haltestellen behindertengerecht umbauen zu können (Anlage 2). Nach dem Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) sind die Belange behinderter und anderer Menschen an Mobilitätsbeeinträchtigung bei der Vorhabenplanung zu berücksichtigen und den Anforderungen an Barrierefreiheit möglichst weitgehend zu entsprechen. An den beantragten Haltestellen werden neben einer Wartehalle auch ein 16 cm Niederflrbusbordstein, ein Aufmerksamkeitsstreifen und die daraus resultierende Anpassung der Nebenanlagen erstellt.

Nachdem im vergangenen Jahr bereits 9 Haltestellen entsprechend dem BGG umgebaut wurden, sind in 2005 ebenfalls 9 Haltestellenumbauten im Rahmen des Förderprogramms zur „Verbesserung an Haltestellen“ geplant. Der Verwaltung lagen zum Zeitpunkt der Antragstellung insgesamt 15 Anregungen (3 Anträge aus den Bezirksvertretungen, 12 Anregungen von der Straßenunterhaltung) für den Umbau von Haltestellen im gesamten Stadtgebiet vor.

Wichtiges Auswahlkriterium ist der derzeitige bauliche Zustand der Haltestellen und Busbuchten. Entsprechend der Schadensaufnahmeprotokolle des Tiefbauamts wurde die Dringlichkeit der Maßnahmen festgelegt. Im Rahmen der ohnehin erforderlichen Unterhaltungsarbeiten im Bereich der Nebenanlagen und Busbuchten können hier Synergieeffekte genutzt werden um den Standard an Bushaltestellen entsprechend dem BGG sicher zu stellen.

Weitere Kriterien bilden die Einstiegszahlen der Fahrgäste und der vorhandene Ausbaustandard der Haltestelle (z.B. keine Wartehalle, kein Hochbord).

Die Umbaumaßnahmen werden aus der Haushaltstelle 6100.935.0200.X „Linienbusbeschaffungen, Investitionen ÖPNV, § 13 RegG NW“ (Ansatz 1.969.500,00 €) finanziert. 80 % der förderfähigen Kosten werden durch Fördermittel finanziert.

Die Haltestellenstandorte, die im laufenden Antrag nicht berücksichtigt werden konnten, sind für das Programm 2006 vorgesehen.

Die Planungen sehen im Einzelnen vor:

- die Haltestellen „Scheibenstraße“, „Loddenweg“ und „Kristiansandstraße“ stadteinwärts, werden im Bestand (Halt am Fahrbahnrand) mit einem 16 cm Hochbord ausgestattet
- die Haltestelle „Alfersheide“ verfügt heute nicht über einen Hochbord (Mischfläche mit Halt auf der Fahrbahn) ,hier wird für den Stadtteil Gelmer entsprechend dem Antrag der Bezirksvertretung Münster-Ost der erste 16 cm Hochbord eingebaut
- an den Haltestellen „Eimermacherweg“, „Twenhövenweg“ und „Kristiansandstraße“ stadtauswärts werden die Busbuchten zum Halt am Fahrbahnrand umgebaut, eine Fahrbahnbreite von 5,50 m lässt weiterhin eine Vorbeifahrt am haltenden Bus zu
- die Haltestellen „Killingstraße“ stadtein- und –auswärts befinden sich in einer Tempo 30-Zone, die Busbuchten werden ebenfalls zum Halt am Fahrbahnrand umgebaut, 6 zusätzliche Stellplätze werden geschaffen

Die Planung zum Umbau der Haltestelle „Twenhövenweg“ auf der Straße Am Angelkamp (V/0073/2005) wurden durch den Planungsausschuss bereits beschlossen. Die Vorlage zum Umbau der Haltestelle „Geiststraße“ auf der Geiststraße stadtauswärts (V/0072/2005) liegt dem Planungsausschuss derzeit zur Beschlussfassung vor.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord wurde über die Planungen an den Haltestellen „Eimermacherweg“ auf der Grottemeyerstraße (V/1024/2004), „Kristiansandstraße“ auf der Kristiansandstraße (V/0121/2005) und „Killingstraße“ auf der Straße Brüningheide (V/0121/2005) in separaten Berichtsvorlagen informiert. Die Zustimmung zu den Planungen wurde erteilt.

I.V.

Schultheiß

Anlagen:

Haltestellenprogramm 2005

Programm Verbesserung an Haltestellen 2005